

IAATO-Richtlinien zur Beobachtung von Walen und Delfinen

Allgemeiner Verhaltenskodex in der Nähe von Meeressäugern: Beim Sichten eines Blases die Geschwindigkeit reduzieren!

- Bleiben Sie maximal eine halbe Stunde bei dem Tier. Wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt des Aufenthalts Anzeichen für Verstörtheit oder Verhaltensänderung gibt, ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Gruppen von Meeressäugern, insbesondere Mütter und Jungtiere, dürfen nicht umzingelt, getrennt oder auseinandergejagt werden. Bleiben Sie nach Möglichkeit im Sichtbereich der Tiere. Verfolgen Sie die Tiere niemals.
- Reden Sie in der Nähe von Meeressäugetieren leise und pfeifen oder schreien Sie nicht.
- Halten Sie die Lautstärke des Funkgeräts niedrig.
- Kommunizieren Sie mit anderen Booten, um die Tiere möglichst wenig zu stören.
- Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, die das Tier erschrecken könnten.
- Versuchen Sie niemals, Tiere zu berühren oder zu füttern.
- Es sollten keinerlei Unterwassergeräusche abgespielt werden. Wenn Hydrofone von Kleinbooten aus benutzt werden, um die Unterwassergeräusche zu hören, ist das Abschalten der Motoren der Kleinboote zu empfehlen.
- Halten Sie sich auf der LANDSEITE der Wale auf, wenn Sie sich nahe an der Küste entlangbewegen.
- Achten Sie auf folgende Verhaltensweisen, da diese anzeigen können, dass das Tier erregt ist und nicht weiter in der Nähe des Boots bleiben möchte. Lassen Sie das Tier fortschwimmen, wenn Sie diese Verhaltensweisen feststellen, und entfernen Sie sich langsam, wenn dies sicher ist:
 - Änderungen der Bewegungsrichtung
 - Regelmäßige Richtungs- oder Geschwindigkeitsänderungen
 - Bewegung vom Gebiet weg
 - Sichtbare allgemeine Erregung
 - Hastiges Untertauchen
- Das Auftauchen, Herausstrecken der Schwanzflosse und Klatschen mit den Schwimfflossen kann ein Zeichen dafür sein, dass die Wale untereinander Kontakte knüpfen möchten und die Boote evtl. nicht bemerkt haben. Behalten Sie Ihren Abstand bei.
- Wenn ein Wal oder Delfin in der Bugwelle eines Boots schwimmen möchte, halten Sie den Kurs und die Geschwindigkeit möglichst konstant, oder verringern Sie die Geschwindigkeit schrittweise. Dringen Sie nicht in eine Delfingruppe ein, um sie zum Bugwellenreiten zu animieren.
- Wenn Wale oder Delfine in der Nähe Ihres Boots auftauchen, ergreifen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, ohne Geschwindigkeit und Kurs abrupt zu ändern. Dies kann bedeuten, die Fahrt zu verlangsamen, anzuhalten und/oder das Boot vom Tier weg zu steuern. Achten Sie auf andere Boote und Hindernisse wie z. B. die Uferlinie, um das Tier nicht in die Enge zu treiben. Sorgen Sie dafür, dass das Tier erkennbare Abzugswege hat und sich kein „Tunnel“ aus kleinen Booten bildet.
- Bei der Beobachtung von Tieren im Wasser sollten sich jeweils maximal zwei Schiffe oder 4 kleine Wasserfahrzeuge gleichzeitig dort befinden.
- Werden Tiere von mehreren Booten beobachtet, sollten die Boote nahe beieinander sein, um den Tieren einen großen, offenen Abzugskorridor zu gewähren.
- Nähern Sie sich Walen und Delfinen parallel und leicht nach hinten versetzt (4-Uhr- oder 8-Uhr-Position) und nicht von vorne oder direkt von hinten.
- Nähern Sie sich fressenden Bartenwalen höchstens auf 200 Meter an. Versuchen Sie, auf der windabgewandten Seite des Tieres zu bleiben.
- Wenn sich Orcas (Killerwale) Kajaks nähern und anfangen, aus dem Wasser zu springen, sorgen Sie dafür, dass kleine Sicherheitsboote in der Nähe der Kajaks sind, und ziehen Sie in Betracht, die Kajakfahrer von den Kajaks in die Kleinboote zu holen.

Allgemeine Richtlinien für die Beobachtung von Meeressäugern

- Meeressäuger können sich Booten annähern und, wenn sie Interesse haben, in der Nähe bleiben. In diesem Moment ist es am besten, das Boot passiv treiben zu lassen. Ein Boot in einem akzeptablen Abstand zu den Tieren treiben zu lassen, könnte jedoch eine absichtliche Annäherung darstellen.
- Jagen oder verfolgen Sie keine Tiere.
- Das Verhalten von Tieren kann sich ändern, wenn sie gestört werden. Wählen Sie im Zweifelsfall den sicheren Weg und geben Sie den Tieren Zeit und Raum.

Annäherung an Wale im Wasser - Beim Sichten eines Blases die Geschwindigkeit reduzieren!

Beim Annähern an Meeressäuger im Wasser (gilt für alle Schiffe – Boote, Schlauchboote, Kajaks usw.)

Was ist zu tun bei der Sichtung eines Wales?

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie einen Beobachtungsposten auf. Bereiten Sie sich auf die Geschwindigkeitsverringerung auf 5 Knoten vor, wenn Sie einen Abstand von 400 Metern erreicht haben. In dieser Entfernung muss sich der Motor im Leerlauf befinden oder ausgeschaltet werden, damit die Wale vorbeischwimmen können.

Zone 1 – 400 Meter

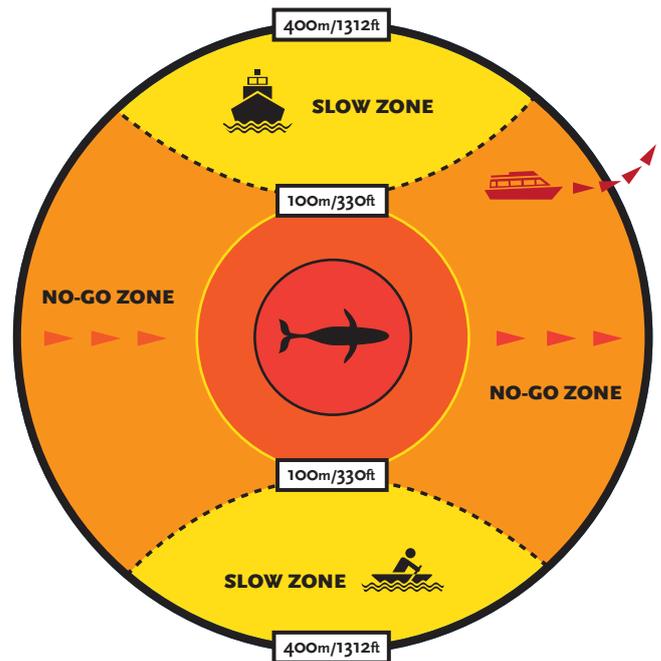
- Verringern Sie die Geschwindigkeit auf 5 Knoten

Zone 2 – 100 Meter

- Halten Sie den Abstand ein (Studien haben gezeigt, dass Kajaks durch ihre leise und heimliche Annäherung manchmal von den Walen als störender empfunden werden)

- Wenn Ihr Schiff den 100-Meter-Abstand nicht einhalten kann, schalten Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie den Wal vorbei.

- Wenn Sie den Motor ausschalten möchten, lassen Sie ihn zunächst einige Minuten im Leerlauf laufen.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit abrupte Änderungen des Geräuschpegels, die die Tiere stören könnten. Dazu zählen starke Motornutzung, Gänge umschalten, Manövrieren oder rückwärts in Richtung des Tieres fahren.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Bug- oder Querstrahlanlagen zum Halten der Position, da diese schrille Geräusche und starke Hohlraumbildung im Wasser verursachen.



- Wale und Delfine sind oft sehr neugierig und können nah an Schiffe und Wasserfahrzeuge herankommen. Dabei ist es wichtig, dass der Wal oder Delfin stets die Interaktion bestimmt.

Wegfahrt nach der Walbeobachtung im Wasser

- Fahren Sie langsam und mit einer Geschwindigkeit, die keine Bugwelle erzeugt, bis zu einem Abstand von 100 Metern. Vermeiden Sie möglichst das Anlaufen von Schiffsschrauben innerhalb des Mindestabstands.
- Vermeiden Sie es, beim Wegfahren vor das Tier zu gelangen. Fahren Sie immer nach hinten weg. Jagen oder verfolgen Sie wegschwimmende Tiere nicht.

